



Checkliste Kalibriergase für reproduzierbare Labor-/Analytikergebnisse





8 Dinge, die Sie unbedingt beachten sollten bei Kalibriergasen im Labor

V	Richtige Gasequalität am Point of Use	Um Ihre Analysatoren zu versorgen, setzen Sie stets Gase höchster Reinheit oder hochwertige Prüfgase ein. Entspricht Ihre Reinstgasversorgungsanlage diesen hohen Anforderungen und bringt Sie das Gas ohne Qualitätsminderung zum Point-of-Use?
1	Berücksichtigen Sie die Lieferzeit der Gase	Mit Betriebsgasen werden Sie direkt ab Lager versorgt. Prüfgase werden individuell für Sie angefertigt, was eine gewisse Vorlaufzeit mit sich bringt. Sie benötigen bestimmte Prüfgase regelmäßig? Sprechen Sie mit ihrem Lieferanten über einen individuellen Lieferplan.
√	Bedenken Sie die Rückverfolgbarkeit	Benötigen Sie eine Rückverfolgbarkeit Ihrer Kalibriergase auf nationale Normale? Wenn Sie diese Frage nicht mit einem klaren Ja oder Nein beantworten können, sprechen Sie ihren Lieferanten an.
1	Beachten Sie die Stabilität	Prüfgase unterliegen einem umfangreichen Qualitätssicherungssystem. Hierzu gehört auch, dass jedes Prüfgas eine gewisse Stabilitätsdauer ausweist. 12 Monate reichen Ihnen nicht? Dann fragen Sie nach Long Life-Optionen.
1	Achten Sie auf den Kalibrierschein	Für bestimmte analytische Messaufgaben müssen Labore Kalibriergase verwenden, die aus einem akkreditierten Labor stammen, um Richtigkeit und Rückführbarkeit zu gewährleisten. Ihr Lieferant sollte somit über ein akkreditiertes Labor verfügen und Kalibrierscheine vorweisen können.
1	Verstehen Sie das Analysenzertifikat	Ein Analysenzertifikat enthält viele detaillierte Informationen rund um Ihr individuelles Gasgemisch und den eingesetzten Analysemethoden. Fragen Sie Ihren Lieferanten nach Erläuterungen und Informationen.
V	Wählen Sie passende Entnahmesysteme	Hochwertige Laborgase benötigen hochwertige Entnahmesysteme. Nicht jede im technischen Bereich bewährte Armatur lässt sich auch für Spezialgase einsetzen. Achten, konfigurieren und installieren Sie daher geeignete und passende Systeme.
1	Gehen Sie sicher mit Gasen um	Sicherheit steht beim Umgang mit Gasen an erster Stelle – für Sie und Ihre Mitarbeitenden und u.U. auch für Partner und Kunden. Darüber hinaus sollten Sie auch die Sie betreffenden gesetzlichen Verpflichtungen und Anforderungen kennen. Ihr Gaselieferant sollte Ihnen Schulungen anbieten können.

Im Detail: Spezialgase





Messer bietet ein umfangreiches Produktprogramm an reinen Gasen, Standardgemischen und auf Wunsch individuell gefertigten Gasgemischen.

- Helium flüssig (in Kryobehältern)
- Reinstgase
 (z.B. Argon, Helium, Sauerstoff, Stickstoff usw.)
- Edelgase (Krypton, Xenon, Neon)
- Standardgasgemische (Argon/Methan, Lasergemische usw.)
- Individualgemische (Kalibriergase)
- Druckdosen
- Kohlenwasserstoffe (Methan, Acetylen, Ethylen usw.)
- Kohlenmonoxid
- Anorganische Gase (Ammoniak, Chlor, Schwefeldioxid usw.)
- Kältemittel
- Elektronikgase (z.B. für die Halbleiterfertigung)
- Spezialgase-Armaturen / Versorgungssysteme

Service und Beratung



Weiterführende Information zur Checkliste

Zu zahlreichen Themen bieten wir Ihnen Leitfäden an. Zögern Sie nicht, nach diesen kostenlosen Leitfäden zu fragen.

Service und Beratung

Für die vielfältigen Einsatzzwecke sind maßgeschneiderte Gemische in hoher Qualität verfügbar. Der Erhalt der Qualität von Gasgemischen beim Anwender hängt von sachgerechter Lagerung der Gemische, der richtigen Wahl des Gasversorgungssystems und der richtigen Gasentnahme ab.

Nicht jede einzelne Eigenschaft für sich, sondern das Zusammenwirken aller Merkmale machen Gemische von Messer zu einmaligen Produkten! Unsere Kundenberater unterstützen Sie gerne bei der richtigen Auswahl.

Ihre direkten Ansprechpartner



Messer Industriegase GmbH Messer-Platz 1 65812 Bad Soden Tel. +49 (0) 6196 77 60-200 www.messer.de info.de@messergroup.com